

LALIQUE GROUP

MEDIENMITTEILUNG

Halbjahresabschluss 2016

Lalique Group: Stabile Entwicklung im ersten Halbjahr 2016

Zürich, 20. Oktober 2016 – Die in der Kreation, der Entwicklung, der Vermarktung und dem weltweiten Vertrieb von Luxusgütern tätige Lalique Group SA (BX: LLQ) hat im ersten Halbjahr 2016 trotz anspruchsvoller Marktbedingungen ein stabiles Ergebnis erzielt. Im Vergleich zur Vorjahresperiode resultierte ein gleich hoher Betriebserlös von EUR 58.7 Mio. Das Konzernergebnis betrug EUR 0.6 Mio. Aufgrund des aktuellen Geschäftsverlaufs rechnet Lalique Group mit einer höheren Profitabilität bis zum Jahresende.

Wie an der diesjährigen Generalversammlung im Juni 2016 beschlossen, wurde die früher unter dem Namen Art & Fragrance SA auftretende Gruppen-Holdinggesellschaft in Lalique Group SA umbenannt. Dadurch kann der grössere Bekanntheitsgrad der Hauptmarke Lalique im Portfolio der Gruppe im internationalen Umfeld besser genutzt werden. Strategie und Ausrichtung der Geschäftsaktivitäten bleiben nach dem neuen Marktauftritt unverändert, und auch die bisherige Darstellung der einzelnen Geschäftssegmente in der Finanzberichterstattung wird beibehalten.

Lalique Group konnte im ersten Halbjahr 2016 trotz teilweise anspruchsvoller Marktbedingungen ein insgesamt zufriedenstellendes Ergebnis realisieren. Mit EUR 58.7 Mio. blieb der konsolidierte Betriebserlös in den ersten sechs Monaten 2016 auf Vorjahresniveau. Der Anstieg der betrieblichen Aufwendungen (+6%) und der Abschreibungen (+25%) war quasi ausschliesslich auf die Aufnahme der neuen Hotellerie- und Gastronomie-Aktivitäten im September 2015 zurückzuführen. Das Betriebsergebnis (EBIT) ging auf EUR 1.9 Mio. zurück, und das Konzernergebnis betrug EUR 0.6 Mio. (Vorjahr: EUR 0.7 Mio.).

Das Segment Lalique hatte im ersten Halbjahr 2016 am meisten mit den schwierigen Marktbedingungen zu kämpfen, insbesondere in Frankreich, dem Mittleren Osten sowie in China. Demgegenüber entwickelten sich die Geschäfte im restlichen Europa sowie in den USA positiv. Insgesamt war der Umsatz von EUR 34.8 Mio. um 7% tiefer als in der Vorjahresperiode. Infolge der Erweiterung der Geschäftsaktivitäten auf den Hotellerie- und Gastronomiebereich erhöhten sich die betrieblichen Aufwendungen um 4% und der Abschreibungsaufwand um 21%. Daraus resultierte ein negatives Betriebsergebnis (EBIT) von EUR 2.1 Mio. Das Kristall- und Interior Design-Geschäft in den französischen Boutiquen war stark vom Touristen-Rückgang aufgrund der Angst vor erneuten Terroranschlägen beeinträchtigt. Im Kunstbereich sind neue bedeutende Projekte für 2017 geplant, sodass im laufenden Jahr keine nennenswerte Entwicklung erwartet wird. Hingegen konnte mit den Parfüms ein erfreuliches Wachstum erzielt werden, zu welchem auch die Home Fragrances beitrugen. Das Luxushotel „Villa René Lalique“ mit dem dazugehörenden Restaurant, welches vom Spitzenkoch Jean-Georges Klein geleitet wird, kann auf ein sehr erfolgreiches erstes Halbjahr 2016 zurückblicken. Das Gasthaus im elsässischen Wingen-sur-Moder weist bereits einen sehr hohen Belegungsgrad auf und ist – insbesondere an den Wochenenden – auf Monate hinaus ausgebucht. Das Segment Ultrasun erzielte gegenüber dem guten Vorjahr erneut eine Steige-

LALIQUE GROUP

Der Umsatz erhöhte sich im ersten Halbjahr 2016 bei stabilen Kosten um 6% auf EUR 9.3 Mio. Das Betriebsergebnis (EBIT) verbesserte sich demzufolge auf EUR 2.3 Mio., ein Plus von 8%. Besonders positiv entwickelte sich Ultrasun im Online-Handel sowie in Europa. Neue Märkte, insbesondere im Mittleren Osten, konnten ebenfalls dazugewonnen werden. Mit der laufenden Entwicklung von optimierten Produkteformeln, einer neuen alpinen Sonnenschutzlinie und der für 2017 geplanten Erschliessung von China sowie von weiteren Märkten wird zusätzliches Wachstum von Ultrasun angestrebt.

In den übrigen Segmenten erzielte Jaguar (Umsatz +47%) im ersten Halbjahr 2016 ausgezeichnete Resultate, dies vor allem aufgrund der neuen Jaguar Pace Linie, welche vom Markt sehr positiv aufgenommen wurde. Grès verzeichnete in derselben Jahresperiode rückläufige Umsätze (-24%), was teilweise auf die Staffelung der Verkäufe im Hauptmarkt USA zurückzuführen ist und somit im zweiten Halbjahr 2016 grösstenteils wieder wettgemacht werden sollte. Die anderen Marken konnten im ersten Halbjahr ihre Umsätze insgesamt steigern. Samourai legte mit einem Umsatzplus von 10% zum Vorjahr erneut zu. Bentley, die jüngste Marke im Portefeuille, verzeichnete einen leichten Umsatzrückgang von 3% infolge der saisonalen Fluktuation der Kundenbestellungen.

Der Parfüms-Abfüll- und Logistikbetrieb Art & Fragrance Services (AFS) hat im September 2016 eine neue halbautomatische Produktionslinie in Betrieb genommen, um die Kapazitäten zu erhöhen. Zudem plant AFS, die Lager- und Logistikkapazitäten durch einen Erweiterungsbau des bestehenden Logistikzentrums zu verdoppeln. Der Umsatz von Art & Fragrance Distribution (AFD), der seit April 2015 operativen Parfüm-Distributionsgesellschaft für den französischen Markt, entwickelte sich im ersten Halbjahr 2016 entsprechend den Erwartungen positiv.

Ausblick

Lalique Group ist zuversichtlich, ihr Wachstum trotz weiterhin anspruchsvoller Marktbedingungen fortsetzen zu können. Das Geschäftsmodell des Unternehmens beruht auf Diversifikation, sowohl hinsichtlich Produkten als auch Regionen, und Lalique Group wird diese Strategie konsequent weiterverfolgen.

Roger von der Weid, CEO Lalique Group: „Wir haben ein herausforderndes erstes Halbjahr 2016 hinter uns. Dank unseren breit abgestützten Aktivitäten und gut positionierten Marken konnten wir uns auch in einem teilweise schwierigen Marktumfeld behaupten und erwarten bis zum Jahresende eine gesteigerte Profitabilität. Wir blicken zuversichtlich in die Zukunft und beurteilen unsere weiteren Wachstumsaussichten als positiv.“

LALIQUE GROUP

Medienkontakt

Lalique Group SA
Esther Fuchs
Communication & PR Manager
Grubenstrasse 18
CH-8045 Zürich

Telefon: +41 43 499 45 58
esther.fuchs@lalique-group.com

Lalique Group SA

Lalique Group ist ein Nischenplayer in der Kreation, der Entwicklung, der Vermarktung sowie dem weltweiten Vertrieb von Luxusgütern. Die Geschäftsfelder umfassen Parfüms, Kosmetika, Kristall, Schmuck, hochwertige Möbel und Wohnaccessoires sowie Kunst, Gastronomie und Hotellerie. Das im Jahr 2000 gegründete Unternehmen beschäftigt rund 600 Mitarbeitende und hat seinen Hauptsitz in Zürich. Die Namenaktien von Lalique Group (LLQ) sind an der BX Berne eXchange kotiert.

Zusätzliche Informationen finden Sie unter **www.lalique-group.com**.

LALIQUE GROUP

Entwicklung Schlüsselzahlen Lalique Group

In Mio.

	1. Semester 2016 EUR	1. Semester 2015 EUR	1. Semester 2015 CHF
Betriebserlös	58.7	58.7	62.1
Bruttoergebnis	34.0	33.8	35.7
Personalaufwand	-13.9	-13.0	-13.7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-14.6	-14.0	-14.8
EBITDA	5.5	6.8	7.2
EBIT	1.9	3.9	4.2
EBIT-Marge	3.2%	6.6%	6.8%
Finanzergebnis	-0.5	-2.6	-2.7
Konzernergebnis	0.6	0.7	0.7

In EUR / CHF

Ergebnis pro Aktie	0.20	0.14	0.14
--------------------	------	------	------

In Mio.

	30.06.2016 EUR	31.12.2015 EUR
Total Eigenkapital (vor Anteilen ohne beherrschenden Einfluss)	77.5	77.6
Eigenkapitalquote	34.9%	35.1%

Die vollständige Halbjahres-Konzernrechnung 2016 steht unter www.lalique-group.com zur Verfügung.